designaustria®

Online-Wahl 30. Mai – 18. Juni 2018 | GV am 7. Dezember 2018

Name	**Thomas Feichtner**
Studio/Firma	Thomas Feichtner Studio
Website	www.thomasfeichtner.com
Ich über mich	Produktdesigner mit Sitz in Wien
designaustria-Mitglied seit	2003
Meine Motivation, mich für die Vorstandsfunktion zur Verfügung zu stellen	Ich möchte nicht mehr passives Mitglied bleiben sondern eine aktive Rolle übernehmen. Nur so sehe ich die Möglichkeit, Vorschläge für eine inhaltlichen Neuausrichtung von DA einbringen zu können. Ich möchte einen Beitrag leisten, die Stellung DA´s, als souveräne Vertretung aller DesignerInnen und als erste Anlaufstelle für Design in Österreich zu stärken.
Meine Ideen für die Zukunft von designaustria	Ein besonderes Anliegen ist mir, die souveräne Haltung DA´s zu designrelevanten Themen, eine selbstbewusste Rolle im Umgang mit Öffentlichkeit und eine eigenständige Position im Umfeld mit Designinstitutionen. Ich verstehe DA nicht nur als starke Interessenvertretung in Wirtschaft und Politik sondern als zentrale Anlaufstele für DesignerInnen mit einem unmittelbaren Mehrwert für jedes Mitglied. Die Themen der Professionalisierung und Internationalisierung sehe ich als zukünftige Schwerpunkte. Daher möchte ich die Initiative ergreifen, österreichisches Design stärker in den internationalen Designdiskurs einzubinden.
So kann ich mich als Vorstandsmitglied einbringen	Als freischaffender Produkt- und Grafikdesigner und langjähriges Mitglied von DA verstehe ich nicht nur die Anliegen der DesignerInnen sondern konnte auch Einblick in die Organisation von DA gewinnen. Von innen heraus möchte ich DA aktiv mitgestalten.

designaustria®

Online-Wahl 30. Mai – 18. Juni 2018 | GV am 7. Dezember 2018

Name	**Benno Flotzinger**
Studio/Firma	now-labs
Website	now-labs.com
Ich über mich	geboren 1965 in wien, 1983 matura, studium für pädagogik, psychologie, philosophie; parallel architekturstudium, nicht abgeschlossen. zur finanzierung des studiums 1983 bis 1985 ausbildung zum graphik- designer, 1986 gründung des designstudios pink ink. unternehmerschule, abschluss als werbeberater und werbemittler, 1989 jüngster werbeagenturgründer österreichs. 1994 umfirmierung zu planetx new media, eine der ersten multimediaagenturen österreichs; schwerpunkt corporate communications, new media. seit 32 jahren als kreativ unternehmer selbständig; derzeit studios in wien und berlin. eingebettet in ein europaweites expertennetzwerk freier start-up und innovationsberater. mein persönlicher fokus: business design & brand development; betreut aktuell 5 startups bei ihrem weg in die europäischen märkte.
designaustria-Mitglied seit	1993
Meine Motivation, mich für die Vorstandsfunktion zur Verfügung zu stellen	ich bin derzeit einer von 5 vorständen und gerade in meiner ersten amtsperiode. wir haben in den letzten 2 jahren sehr viel neues angepackt, das designforum wieder in den verband eingegliedert, die 90 jahrfeier erfolgreich bestritten und sind nun dabei das trio verband, service-gmbh und forum für die nächsten 90 jahre fit zu machen und erfolgreich weiterzuentwickeln. hier haben wir in den letzten monaten in einer reihe von strategie-workshops vieles hinterfragt und viele neue antworten gefunden. da ich gerne angefangene dinge fertig mache würde ich sehr gerne für eine weitere amtperiode mit anpacken.
Meine Ideen für die Zukunft von designaustria	das habe ich für meine erste bewerbung geschrieben: »1. mit 50 wird es langsam zeit 2. 30 jahre selbständigkeit machen übermütig 3. österreich kocht immer noch ausschliesslich im eigenen saft => es wird zeit europäischer, grösser & offener zu denken.« das stimmt immer noch; und das unternehmertum in die köpfe der ö. menschen zu bringen ist weiterhin eine echte herausforderung. mit dem pop-up store im ersten bezirk haben wir hier 2017 als DA ein erstes experiment dazu gestartet. auch hier gibt es noch sehr konkretes viel zu tun und wäre mir für das geplante unternehmerische durchstarten der service-gmbh ein echtes anliegen. wir müssen uns gegenüber allen branchen noch viel mehr öffnen, entrepreneurship und designkompetenzen schon in der ausbildung umfassend stärken um in europa wieder zum kreativen motor zu werden.
So kann ich mich als Vorstandsmitglied einbringen	wie bisher: mit viel herz, hirn und zeit.

designaustria®

Online-Wahl 30. Mai – 18. Juni 2018 | GV am 7. Dezember 2018

Name	**Martin Foessleitner**
Studio/Firma	hi-pe.at
Website	hi-pe.at
Ich über mich	Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre Marketingleiter in einem japanischen Imaging-Unternehmen in Österreich, dadurch über Peter Simlinger (IIID) die Disziplin des Informationsdesigns gelernt, Studio 1999 gegründet, seit 2014 Schwerpunkt der Aktivitäten in sozialen und kommunalen Themen. Lehrtätigkeit an der SFU in Wien FHJ ind Graz,, DUK Krems, und Arts Academy in Riga.Verheiratet, 3 Kinder, 1964 geboren, wohnhaft in Wien, Leidenschaft für italienischen Espresso und japanische Ästhetik.
designaustria-Mitglied seit	1993
Meine Motivation, mich für die Vorstandsfunktion zur Verfügung zu stellen	Zur Entwicklung von designaustria als unabhängige Solidargemeinschaft, professionelle Plattform von ExpertInnen und Adresse für Designthemen beizutragen
Meine Ideen für die Zukunft von designaustria	Die drei Standbeine der Sichtbarkeit und Wirksamkeit weiter auszubauen: - Der Verein, als Basis der Gemeinschaft, - Die Service GmbH als Partner der Wirtschaft - Das Forum, als Kontakt für die Ausbildungsinstitutionen und die Öffentlichkeit.
So kann ich mich als Vorstandsmitglied einbringen	Wie bisher: Zeit, Verbindungen und Kenntnisse.

designaustria®

Online-Wahl 30. Mai – 18. Juni 2018 | GV am 7. Dezember 2018

Name	**Thomas Grundnigg**
Website	www.grundnigg.at
Ich über mich	15 Jahre lang war ich als Grafikdesigner tätig und seit mehr als fünf Jahren bin ich hauptberuflich Lektor und Forscher an der FH Salzburg. Derzeit promoviere ich auch in Industrial Design an der Bergischen Universität Wuppertal. Mein Forschungsschwerpunkt ist Designrhetorik in Kombination mit naturwissenschaftlichen Messmethoden. Erst seit 3. April 2018 bin ich Mitglied bei designaustria. Mein Interesse bei designaustria gilt der kontinuierlichen Verbreiterung des Designdiskurses um Themenfelder wie »cognitive neuroscience« und »data science«. Designer aller Bereich müssen auf die aufkommenden Technologien interessiert und offen zugehen, denn vieles wird sich an Berufsbildern ändern. Dazu – so meine Überzeugung – müssen Wissenschaft und Wirtschaft noch enger mit einander in Kontakt treten. Als Student, Lektor und Praktiker bin ich an einer Schnittstelle, die ich gerne einbringe um die hervorragenden Kunst- und Designhochschulen samt wissenschaftlichem Nachwuchs stärker einzubinden und um den ExpertsCluster Designforschung zu stärken.
designaustria-Mitglied seit	2018
Meine Motivation, mich für die Vorstandsfunktion zur Verfügung zu stellen	Die Motivation für meine Kandidatur für das Ehrenamt im Vorstand von designaustria liegt in der Hoffnung eine wichtige Institution für Berufsdesigner eine Zeit lang mitgestalten zu können. Wenn man den Trends zur Entwicklung der Arbeit in der Kreativwirtschaft verfolgt und den hohen Stellenwert von Forschung in einer »knowledge-based economy« bedenkt… dann wird klar, dass unsere Berufe sich auch scheinbar »fachfremden« Aspekten im Design zuwenden sollten um neuen Herausforderungen begegnen zu können. Als Mitarbeiter einer Bildungseinrichtung sehe ich darin auch eine meiner Aufgaben: den Arbeitsmarkt für den Nachwuchs mit zu gestalten. designaustria kann auch eine Plattform für die Begegnung verschiedenster (wissenschaftlicher) Disziplinen sein.
Meine Ideen für die Zukunft von designaustria	Stärkung des EC Designforschung Stärkere Integration der relevanten Hochschulen Vernetzung im internationalen Designdiskurs Themenführerschaft in der Designforschung Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
So kann ich mich als Vorstandsmitglied einbringen	Als Mitglied im designaustria Vorstand kann ich meine Kontakte in Wissenschaft und Industrie einbringen und freilich auch die Erkenntnisse meines eigenen Forschungsbereichs teilen. Vor allem bringe ich Motivation und Enthusiasmus (man kann auch Naivität sagen) für die Vereinsarbeit mit – ich bin hier ein Quereinsteiger, frischer Wind…

designaustria®

Online-Wahl 30. Mai – 18. Juni 2018 | GV am 7. Dezember 2018

Name	**Franz Lazarus**
Studio/Firma	LAZARUS SOULBRAND
Website	www.lazarus-soulbrand.com
Ich über mich	Mensch, Familienvater, Philosoph, Autodidakt, Designer, Berater, Unternehmer. Ich liebe das Schöne, die Musik, die Natur, die Bewegung. Wichtig ist mir: meine Familie, Freunde, Menschen, das Können, das Wissen, die Wirtschaft. Meine zentralen Werte sind: Freude, Vision, Authentizität, Klarheit, Gemeinschaft. Seit 30 Jahren in der Branche tätig, für etwa 250 Kunden rund 3.000 Projekte abgewickelt. Im Übrigen bin ich nicht so steif, wie obige Formulierung vermuten ließe.
designaustria-Mitglied seit	1999-2007/2018
Meine Motivation, mich für die Vorstandsfunktion zur Verfügung zu stellen	Ich bin der Überzeugung, dass Design dazu beitragen kann, vieles besser werden zu lassen. Insbesondere die Bezugsachse Mensch — Wirtschaft liegt mir am Herzen. Hier kann Design und allem voran die dahinterstehende Haltung hohen Wert einbringen.
Meine Ideen für die Zukunft von designaustria	Ohne Hintergründe zu kennen, finde ich es bedauerlich, dass der Verband österreichweit wenig im Licht der Öffentlichkeit steht. Aus meiner Sicht liegen dort viele Möglichkeiten, um das Bewusstsein für und den Wert von Design zu steuern.
So kann ich mich als Vorstandsmitglied einbringen	Design und Identität. Ich beschäftige mich seit einigen Jahren mit identitätsbasierter Markenentwicklung - dazu habe ich vielfältige Methoden entwickelt. Einen Teil daraus könnte man als identitätsbasierte Designentwicklung bezeichnen. Mein Anliegen vor der Entwicklung war, dass wir alle visuellen Elemente eines Designs nachvollziehbar mit relevanten Identitätsmerkmalen verknüpfen können. Das ist gelungen. Kurz: ich stehe unter anderem für relevanzbezogenes, authentisches Design - das kann ein Impuls sein, der dem Ansehen und dem Einsatz von Design zumindest eine neue Facette und ggf. sogar erhöhten Wert verleiht. Design und Wert. Ein zweiter Schwerpunkt meines Interesses ist die Funktion von Wirtschaft und deren Verflechtung mit gesellschaftlichen und ökologischen Themen. Im Mittelpunkt steht für mich das, was Design zu konkreten Verbesserungen beitragen kann. Den Wert von Design messbar zu machen ist hier meine Vision (auch wenn ich weiß, dass viele bereits mehr oder weniger gescheitert sind). Soweit ich im Bilde bin, wurden bisher noch nicht alle Parameter mit einbezogen - z.B. die Bedingungen unter welchen Design Wert schaffen kann - usw. Kurz: mir liegt Design am Herzen und die Wirtschaft und die Menschen die alles das verbinden und dem Sinn geben. Die dahinterstehende Energie und das entsprechende Wohlwollen kann ich einbringen.

designaustria®

Online-Wahl 30. Mai – 18. Juni 2018 | GV am 7. Dezember 2018

Name	**Anna Maislinger**
Website	www.inprettygoodshape.com
Ich über mich	Ich bin 1985 geboren und wohne in Mattsee/Salzburg. Seit Abschluss meines Studiums Design und Produktmanagement an der FH Salzburg bin ich selbstständig tätig. Design verstehe ich als eine interdisziplinäre, sinnstiftende Dienstleistung für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Seit 2016 bin ich Vorstandsmitglied bei designaustria. Ich reise gerne, bin wissbegierig und schätze Menschen, die offen für Neues sind.
designaustria-Mitglied seit	2013
Meine Motivation, mich für die Vorstandsfunktion zur Verfügung zu stellen	Mehr als 1.300 Kreative mit verschiedenen Visionen und zukunftsweisenden Ideen zählen zu den Mitgliedern von designaustria. Wir alle können voneinander lernen, gemeinsam Bewusstsein schaffen und neue Wege aufzeigen. Gerne möchte ich mich aktiv für diese wertvolle Designgemeinschaft engagieren.
Meine Ideen für die Zukunft von designaustria	designaustria soll für junge GestalterInnen die erste Anlaufstelle und wichtigste Netzwerkplattform sein, Kooperation fördern, mehr Präsenz in den Bundesländern zeigen, lebenslanges Lernen unterstützen und sich in gesellschaftsrelevante Themen einmischen.
So kann ich mich als Vorstandsmitglied einbringen	Ich interessiere mich sehr für eine nachhaltige Entwicklung und alternative Wirtschaftsmodelle. Außerdem glaube ich ein gutes Gespür für Trends zu haben. Ich kann zuhören, nachdenken und verantwortungsvoll handeln.

designaustria®

Online-Wahl 30. Mai – 18. Juni 2018 | GV am 7. Dezember 2018

Name	**Markus Niederschick**
Studio/Firma	Niederschick, Wolfram & Partner
Website	nw-partner.at
Ich über mich	Zum Einstieg eine Antwort auf die schwierigste Frage: Ich bin ein umgänglicher Mensch mit Rückgrat, der zu seinen beruflichen Entscheidungen steht, eine Meinung entwickelt und diese vertritt. Kein kreativer Sturschädel, dazu liebe ich die Arbeit in Teams zu sehr. Ich bin ein Unternehmer, der sich nicht wie eine Fahne im Wind dreht, sondern Lösungen in der Gemeinschaft entwickelt und sich nicht davor schreckt, selbst anzupacken.
designaustria-Mitglied seit	1991
Meine Motivation, mich für die Vorstandsfunktion zur Verfügung zu stellen	Ich finde es wichtig, dass im Vorstand Persönlichkeiten vertreten sind, die unsere Berufsbilder nicht nur als Dienstleister repräsentieren, sondern klare Standpunkte (insbesondere Kunden gegenüber) vertreten. Kreative zieht man nicht bei Bedarf aus der Schublade – denn sie schaffen es, Lösungen zu entwickeln, die der Kunde wirklich braucht!
Meine Ideen für die Zukunft von designaustria	Es ist heute wichtiger denn je, das Bild der Kreativen in der Gesellschaft zu stärken. Onlineplattformen und Billiganbieter werden zunehmend zur Konkurrenz und heucheln günstig Kreativität vor. Hier gilt es Strategien zu finden, die den Wert unserer Arbeit sichern, noch transparenter machen und die Notwendigkeit von professionellen Kreativleistungen bei unseren Kunden und deren Zielgruppen manifestieren.
So kann ich mich als Vorstandsmitglied einbringen	Gerade in den letzten Jahren hat sich bei design austria viel Positives weiterentwickelt. Das ist eine gute Basis für die kommenden Jahre. Ich werde als Vorstandsmitglied vor allem die Bereiche »Kooperation«, »Weiterbildung« und »Außenbild« stärken. Durch ein weit über Österreichs Grenzen ausgezeichnet funktionierendes Netzwerk, kann ich folgendes anbieten: Know-how in den Bereichen »Zusammenarbeit und Austausch« sowie die persönliche und langjährige Erfahrung zu unterstützenden Partnerschaften.

Name	**Christian Thomas**
Studio/Firma	Factor
Website	www.factor.partners
Ich über mich	Ich bin designaustria-Mitglied seit vielen Jahren und fühle mich dem Verein sehr verbunden, obwohl ich meiner Mitgliedschaft nie sehr umfangreich ausgelebt habe. Ich habe 2000 nach ein paar Jahren Arbeit in einem Verlag, zusammen mit Armin Bonelli unser Unternehmen »Concept 8« gegründet. 2008 haben wir uns umbenannt in »Qarante«, um uns neu zu positionieren. Seit zwei Jahren sind wir mit dem Hamburger Unternehmen »Factor« verbunden. Diese enge Partnerschaft wird schrittweise zum Zusammenwachsen länderübergreifendes Unternehmen führen. Ich selbst bin über die Illustration in die Branche gekommen. In den Neunziger Jahren habe ich viel als Freelancer illustrtiert. Armin Bonelli und ich haben mit unseren ersten Projekten Mitte der Neunziger begonnen. Illustration ist immer ein Schwerpunkt geblieben, zusammen mit Branding und Markenpositionierung. Meine tatsächliche Motivation habe ich in den vergangenen Jahren im »Erzählen von Geschichten« als elementaren Aspekt für Marken gefunden. Zur Zeit arbeite ich dafür an einem neuen Ansatz, der die Prinzipien des Märchens auf Marken überträgt.
designaustria-Mitglied seit	2006
Meine Motivation, mich für die Vorstandsfunktion zur Verfügung zu stellen	designautria als einzige Plattform dieser Art in Österreich ist eine ganz wesentliche Drehscheibe für Gestalter. Ich habe erkannt, dass mir das immer sehr wichtig war, und mich gefragt, warum ich das nicht mehr wahrgenommen habe. Ich glaube, dass den Mitgliedern dieser Wert nicht bewusst genug ist, und möchte daher dazu beitragen, Mitglieder stärker einzubinden, ihn mehr Raum zu geben, mehr Möglichkeiten aufzeigen, diese Drehscheibe für sich zu nützen. Nach den vielen Jahren als »passives Mitglied« möchte ich aktiv sein.
Meine Ideen für die Zukunft von designaustria	Mir sind zweierlei Aspekte aufgefallen: 1 – Es scheint schwierig für Mitglieder, zu erkennen, ob und wie man sich engagieren kann. Das scheint mir aber für eine lebendige Vereinskultur essentiell, und ich möchte daran arbeiten, hier an Formaten und eine Kommunikation zu arbeiten, die das unterstützt. 2 – Wir brauchen mehr Öffnung zur Wirtschaft. Weniger Selbstbezüglichkeit der Gestalter auf sich selbst. Wir müssen verstärkt schauen, dass die Wirtschaft den Wert der Gestaltung ernst nimmt und unsere guten Gestalter mit der Wirtschaft verbinden. So etwas schwingt an sich eh immer mit, aber da geht mehr.
So kann ich mich als Vorstandsmitglied einbringen	Wir haben mit Factor inzwischen einige gute Kontakte zu wirtschaftlichen Unternehmen in Österreich und Deutschland. Ich möchte ein z.B. vierteljährliches Format etablieren, in dem außer Designer vor allem Unternehmen geladen und mit Case Studies konfrontiert werden, die den Mehrwert durch Design illustrieren. z.B. Kontanyi –Markenwerte durch Designleistungen steigern!